

Bundesarbeitsgericht: Land Niedersachsen muss Schulbuchkosten ersetzen

Beitrag von „Mikael“ vom 12. März 2013 19:54

Zitat

12.03.2013 - (red/pm) Das Land Niedersachsen muss die Schulbuchkosten für Lehrkräfte übernehmen. Das geht aus einem Urteil des Bundesarbeitsgerichts von heute hervor. Demnach gebietet es die Fürsorgepflicht des Dienstherrn oder Arbeitgebers, die Lehrkräfte mit den erforderlichen Lehr- und Unterrichtsmitteln auszustatten. Geklagt hatte ein niedersächsischer Lehrer, der die Kosten für ein von ihm angeschafftes Mathematikschulbuch ersetzt haben wollte.

<http://bildungsklick.de/a/87118/land-m...osten-ersetzen/>

Interessant der Bezug auf die Fürsorgepflicht.

Gruß !

Beitrag von „marie74“ vom 18. Juni 2013 16:02

Ich war dieses Jahr als Berufsschullehrerin an einer Sekundarschule abgeordnet und habe jede Menge Geld für die neuen Schulbücher und Arbeitshefte investiert. Jetzt werde ich wahrscheinlich an eine andere Sekundarschule abgeordnet. Und die haben nicht Cornelsen, sondern Klett eingeführt. Dh. ich darf mir wieder viele Sachen neu kaufen. Mal sehen, wie der Schulleiter reagieren wird, wenn ich mit ihm darüber sprechen werde. Die GEW unterstützt uns ja dabei unsere Forderungen auch entsprechend durchzusetzen.

Angedeutet wurde mir, dass ich die Lehrbücher aus der Schulbibliothek bekommen könnte, aber die Arbeitshefte müsste ich selbst kaufen, da auch die Schüler die kaufen müssen. Von der Gewerkschaft habe ich gehört, dass alles, was auf dem Zettel für die Schüler als "Kaufexemplar" angegeben ist, von der SL zur Verfügung gestellt werden müsste.

Na mal sehen, was passiert. Welche Erfahrungen haben den andere bisher gemacht, seitdem das Urteil bekannt ist??

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 18. Juni 2013 17:18

Die bei uns ausliegenden Flyer vom Philologenverband sagen, dass die Bücher nur **leihweise** vom Dienstherren gestellt werden. Ebenso wird darauf hingewiesen, dass der Preis gekaufter Bücher damit *** nicht *** erstattet wird.

Soweit so gut. Da ich aber meine Unterrichtsmaterialien aus pädagogischen Zwecken annotiere, möchte ich geliehene Werke ungern einem mit nachfolgenden Kollegen in die Hand drücken. Genauso wenig wie ich von Kollegen annotierten Exemplare bekommen möchte.

Abgesehen davon: Arbeitshefte von Schülern anzuschaffen. OK, aber was ist mit Semesterlektüren für die SEK II? Die brauchen wir alle nur 1x. Schüler wie Lehrer.

Fazit für mich: Augenwischerei.

Grüße

Raket-O-Katz

Beitrag von „Pausenclown“ vom 18. Juni 2013 18:07

Zitat von Raket-O-Katz

Die bei uns ausliegenden Flyer vom Philologenverband sagen, dass die Bücher nur **leihweise** vom Dienstherren gestellt werden. Ebenso wird darauf hingewiesen, dass der Preis gekaufter Bücher damit *** nicht *** erstattet wird.

Wie der Dienstherr das regelt, ist mir wurscht, so lange ich keine Bücher kaufen muss.

Zitat von Raket-O-Katz

Soweit so gut. Da ich aber meine Unterrichtsmaterialien aus pädagogischen Zwecken annotiere, möchte ich geliehene Werke ungern einem mit nachfolgenden Kollegen in die Hand drücken. Genauso wenig wie ich von Kollegen annotierten Exemplare bekommen möchte.

Ich sehe da kein Problem. Die Bücher hat man in der Regel lange in Benutzung. Bevor sie ein Kollege in die Finger bekommt, dürften sie eh veraltet sein.

Zitat von Raket-O-Katz

Die brauchen wir alle nur 1x.

Wie bitte?

Pausi

Beitrag von „Pausenclown“ vom 18. Juni 2013 18:08

[Zitat von marie74](#)

Dh. ich darf mir wieder viele Sachen neu kaufen.

[Zitat von marie74](#)

aber die Arbeitshefte müsste ich selbst kaufen,

Nö. Kauf' nix. Entweder stellt die Schule dir die Bücher, oder du hast keine. Dann machst du den Unterricht ohne.

[Zitat von marie74](#)

aber die Arbeitshefte müsste ich selbst kaufen, da auch die Schüler die kaufen müssen.

Hä, was soll denn das für eine Argumentation sein? Du bist ja eben keine Schülerin, also wirst du auch nicht wie eine behandelt.

Pausi

Beitrag von „marie74“ vom 18. Juni 2013 18:27

Mal sehen, wie sich das neue SJ anläuft und ob die Lehrbücher/ Arbeitshefte erhalten. Ich würde nur gern wissen, wie es an anderen Schulen praktisch umgesetzt wird.

Beitrag von „Siobhan“ vom 18. Juni 2013 18:55

Bei uns wird ein Klassensatz + das Lehrerexemplar bestellt. Kostet mich nichts und das ist für meine SL auch so selbstverständlich.

Beitrag von „chemie77“ vom 18. Juni 2013 19:35

Ich habe mir noch nie Bücher gekauft (außer natürlich ich wollte sie gerne, als Ergänzung und Privatvergnügen, haben) sondern habe immer eines der Leihbücher genommen, genau wie die Schüler (natürlich ohne zu zahlen). Gefragt habe ich da nie sondern einfach aus dem Schrank genommen, den Schlüssel hat man ja, weil mir das einfach logisch vorkam... Von den Arbeitsheften war auch immer was in dem jeweiligen Fachschrank vorhanden, was ich dann auch genommen und natürlich nach dem Schuljahr zurück gelegt habe.

Mir ist es doch egal ob mir das Buch gehört oder ich es nur benutze. Reinschreiben muss ich nicht unbedingt was, da nehme ich Post-its und das ist auch besser, falls man daraus mal etwas für Schüler kopieren will.

Selber kaufen würde ich allerdings nichts, wenn es so weit käme würde ich halt viel viel kopieren :-P.

Beitrag von „annasun“ vom 18. Juni 2013 19:40

Zitat von marie74

Ich würde nur gern wissen, wie es an anderen Schulen praktisch umgesetzt wird.

Bei uns bekommen alle Lehrer zwei Leihbücher für alle Fächer, die sie unterrichten. Ein Exemplar kann man in der Schule lassen und eines mit nach Hause nehmen. Ich finde das sehr praktisch. Ich kenne das von mehreren Schulen so. Arbeitshefte werden bei uns nicht bestellt, d.h. auch die Schüler haben keine.

Beitrag von „Referendarin“ vom 18. Juni 2013 19:44

An meinen alten Schulen musste ich alle Bücher kaufen. An meiner jetzigen Schule musste ich noch nie die normalen Lehrbücher kaufen. Wir haben z.T. viele Freiexemplare von den Verlagen für die Lehrer oder die Fachschaft bestellt die Bücher und die Zusatzmaterialien.

Die Schulleitung legt auch großen Wert darauf, dass wir unsere Unterrichtsmaterialien nicht selbst kaufen müssen.

Beitrag von „Pausenclown“ vom 18. Juni 2013 19:53

Zitat von Referendarin

Wir haben z.T. viele Freiexemplare von den Verlagen

Bei neu erscheinenden Büchern sind die Verlage häufig sehr großzügig mit Ansichtsexemplaren. Mathebücher haben wir daher für die Kollegen immer genug.

Pausi

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 18. Juni 2013 21:49

Spoiler warning - mega Zitate. 😊

Zitat von Pausenclown

Wie der Dienstherr das regelt, ist mir wurscht, so lange ich keine Bücher kaufen muss.

Im Prinzip full ack!

Zitat von Pausenclown

Ich sehe da kein Problem. Die Bücher hat man in der Regel lange in Benutzung. Bevor sie ein Kollege in die Finger bekommt, dürften sie eh veraltet sein.

Nicht bei uns. Für jeden Jahrgang (5 - 10) gibt es je Klasse ein Pakt mit allen zur Reihe gehörenden Büchern. Die bekomme ich und gebe sie nach Schuljahresende ab, woraufhin sie an den nächsten Kollegen weitergegeben werden. Soll heißen: Englisch Material Klasse 8x geht im kommenden Schuljahr an den Kollegen der die neue 8x unterrichtet. Der freut sich, wenn ich alles voll geschmiert habe. Zumindest fände ich das nicht so prall.

[Zitat von Pausenclown](#)

Wie bitte?

SEK II Material schon. OK, das, was sich thematisch mit dem nächst folgende Jahrgang überschneidet kann recycelt werden, aber sonstige Semstermaterialien sind im Grunde genommen Makulatur nach einem Halbjahr.

[Zitate repariert, Nele]

Beitrag von „marie74“ vom 18. Juni 2013 21:54

[Zitat von Raket-O-Katz](#)

Für jeden Jahrgang (5 - 10) gibt es je Klasse ein Pakt mit allen zur Reihe gehörenden Büchern. Die bekomme ich und gebe sie nach Schuljahresende ab, woraufhin sie an den nächsten Kollegen weitergegeben werden.

Nicht schlecht, wenn es so funktioniert. Das habe ich hier in Sachsen-Anhalt noch nie erlebt, dass man mit allen zur Reihe gehörenden Büchern ein komplettes Paket am Anfang des Schuljahres bekommt. Wie ist das eigentlich mit Unterrichtsvorschlägen, die Cornelsen für jedes Buch und jeden Jahrgang anbietet. Bekommt ihr die auch?

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 19. Juni 2013 10:17

@ marie74

Für die Jahrgänge 5 - 9 gibt es: Schülerbuch, Lehrerbuch bzw. -handbuch, Workbook mit Lösungen und ohne (also 2 Ausgaben), CDs, Vokabeltrainer, Vorschläge für Klassenarbeiten. Für Jahrgang 10 erhalten die Kollegen leihweise Schülerbuch, Lehrerhandbuch, Skills & Language Trainer und CD. Das bezieht sich auf das bei uns eingeführte Greenline Werk von Klett.

Ich denke, dass fast alle Kollegen die Schülerbücher für die Jahrgänge 5 - 9 als Prüfexemplar haben. Klett war auf der Vorstellung der Reihe großzügig.... Ich habe noch Workbooks für 5,6 und 7 abgestaubt.

Funktionieren tut es so lange wie die Kollegen ihr geliehenes Paket auch vollständig wieder zurückgeben. Das, welches ich letztes Jahr erhalten habe, war nicht vollständig. Wenn, dann scheitert es an den Kollegen. 

Grüße vom
Raket-O-Katz